

Wenn man mit dem Tokyo-Bay-Aqua-Line-Bus von Kisarazu nach Tokyo fährt und vor dem Bahnhof Tokyo aussteigt, kann man das große Schild von BMW schon sehen. Dort gibt es den riesigen Schauraum dieser bayrischen Autofirma. Immer wenn ich das Schild sehe, denke ich, dass ich diese Firma einmal unbedingt besuchen möchte. Jetzt hat sich mein Wunsch verwirklicht, indem ich als Begleitlehrerin der PASCH-Unternehmensrallye 2015 BMW besuchen konnte.

Im September 2008 hatte ich die Gelegenheit, das Forschungs- und Innovationszentrum und auch die BMW-Welt in München zu besuchen. Dabei spürte ich die starke Verbindung zwischen BMW und der Stadt München. Ich persönlich mag Autos gern, fahre jeden Tag mit dem Auto und auch oft durch die schönen Landschaften in Europa. Trotzdem sind für mich die Autos von BMW, die die größte Markenkraft haben, unerreichbar. Manche Kollegen von mir, die auch Deutschlehrer sind, sind Besitzer eines BMW-Autos. Die meisten haben in München studiert und sind zu Bayernliebhabern geworden. Ich habe in Berlin studiert und dort gelernt, richtig Auto zu fahren. Apropos: Mein Auto, das ich schon zehn Jahre fahre, ist ein Mini Pajero von Mitsubishi mit Handschaltgetriebe.

Beim BMW-Unternehmensbesuch haben uns drei Angestellte, ein Praktikant aus Deutschland und eine japanische Sekretärin sehr nett vieles gezeigt und genau erklärt. Sie haben ausführlich unsere Fragen beantwortet und am Ende der Power-Point-Präsentation gab es sogar einen Quizwettbewerb über BMW. Wir hatten auch die Gelegenheit, dass alle PASCH-Schüler sich selbst vorstellen konnten (für Schüler ist es wichtig, auf Deutsch zu sprechen). Besonders eindrucksvoll für mich war, dass die Angestellten bei BMW sehr stolz auf ihre Firma und ihre Produkte sind. Viele Schüler, die an diesem Unternehmensbesuch teilgenommen haben, mögen Autos sehr und haben deshalb BMW besucht. Sie haben im Schauraum im Erdgeschoss den Mitarbeitern auch sehr aktiv viele Fragen gestellt.

Wir bedanken uns herzlich bei BMW Japan, dass Sie uns Ihre

bemerkenswerte Firma gezeigt haben. Mit Zufriedenheit und in einer schönen Atmosphäre konnten wir unseren Besuch abschließen. Manche der Besucher werden vielleicht in Zukunft ein Auto von BWM kaufen. Ich vielleicht auch...

Ikuko Shibata

Lehrkraft an der Technischen Fachhochschule Kisarazu

木更津駅からアクアラインを通る高速バスに乗り、東京駅八重洲口で降車すると BMW のショールームの大きなロゴが目に入ってくる。それを見るたびに、いつかあのショールームに行ってみたいものだと思っていたのだが、PASCH 校ドイツ企業訪問の引率教員という形で、今回、それが実現することになった。

2008 年 9 月には、ミュンヘンにある BMW の開発センターを訪問する機会があり、その折、ミュンヘン市内中心部にあるショールームも見学し、バイエルン州およびミュンヘンと BMW という企業との強いつながりも肌で実感したわけだが、未だに BMW というブランド力の強い高級車は、大学に入学後の夏休みに車の免許を取得して以来、ほぼ毎日車を運転している運転好き & もちろんドイツ好きの私にとっても高嶺の花であり続けている。同業者のドイツ語教員には、Freude am Fahren を標榜する BMW に乗っている者も少なくない。ただし、そういう人たちは、大概ミュンヘン留学経験者でバイエルン好きである。ちなみに、留学先はベルリンだった私は、「車は動くことがまず重要」という現地で身につけた感覚が抜けない（ちなにに、乗っている車は、マニュアル車のミニパジェロ）。

さて、本題の今回の BMW の企業訪問であるが、三人のドイツ人とドイツ人実習生一名、日本人で秘書の手嶋加代子さんの計五人もの方々がお忙しいのにも関わらずわれわれに対応してくれた。参加者の質問に対しても一つ一つ丁寧に答えてくれ、また生徒たちが一人一人ドイツ語で自己紹介する時間も設けてくれた（これはとても大切な機会である）。そして何よりも、社員の皆さんが、BMW という自分が勤める会社と製品に対して、強い誇りを持って働いていることがとても印象的であった。今回の企業訪問に参加した生徒たちの多くは車が

好きという理由からこの企業訪問先を選んだようであったが、将来、ドイツ語を活用してドイツ企業で働きたいと思っている参加者も多くいて、彼らはプレゼンテーションの後もショールームで社員の方々に積極的に質問していた。

今回の企業訪問を受け入れてくれ、またプロフェッショナルな対応をしていただいた BMW の方々に心より感謝いたします。きっと今日の訪問者のうちの何人かは将来、BMW の車を購入すると思います。うーん、できれば私も・・・。

柴田育子

木更津高専教員